

# INFORMATION

Abfallwirtschaft

Landkreis Augsburg



## Die Braune BioEnergieTonne

In die Braune BioEnergieTonne gehören Bioabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Speise- und Lebensmittelreste pflanzlicher Herkunft, Garten- und Grünabfälle. Diese vom Restmüll getrennt gesammelten Bioabfälle dienen als Rohstoffquelle. In der Vergärungsanlage der Abfallverwertung Augsburg (AVA GmbH) wird aus den organischen Abfällen Biogas erzeugt. Das bei der Vergärung entstehende Gas wird aufbereitet und ins Netz von Erdgas Schwaben eingespeist. Aus den Gärresten entstehen hochwertiger Kompost und Flüssigdünger.

Laut Kreislaufwirtschaftsgesetz und Abfallwirtschaftssatzung dürfen kompostierbare Abfälle nicht über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Benützung der Braunen BioEnergieTonne ist für alle Grundstücke verpflichtend. Einzige Ausnahme besteht bei Haushalten, die sämtliche Bioabfälle vollständig auf dem Wohngrundstück selber kompostieren. **Diese Befreiung ist beim Abfallwirtschaftsbetrieb schriftlich zu beantragen.**

## Tonnengrößen und Abfuhrhythmus

Die BioEnergieTonnen gibt es in den Größen **120 Liter** (Maße: 98 cm hoch, 48 cm breit, 56 cm tief) und **240 Liter** (Maße: 108 cm hoch, 59 cm breit, 74 cm tief). Die Leerung erfolgt **2-wöchentlich**, die Termine finden Sie im **Abfallkalender** unter [www.awb-landkreis-augsburg.de](http://www.awb-landkreis-augsburg.de). Auch bei der BioEnergieTonne gibt es die **Nachbarschaftstonnenregelung**. Dies bedeutet, dass zwei unmittelbar benachbarte oder direkt gegenüberliegende Grundstücke auf Antrag gemeinsam eine Tonne benutzen können.

## Bereitstellung, Schadensmeldung und Haftung

Die BioEnergieTonnen müssen am Leerungstag – wie die anderen Müllbehälter auch – bis spätestens **06:30 Uhr** bereitstehen. Überfüllen Sie die Tonnen nicht und achten Sie bitte darauf, dass die Tonnen nicht zu schwer werden (120 l-Tonne max. 60 kg, 240 l-Tonne max. 110 kg). Die Gefäße sind Eigentum des Abfallwirtschaftsbetriebs und müssen pfleglich behandelt werden. Für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit (z. B. heiße Asche) entstehen und im Falle des Abhandenkommens haftet der Anschlusspflichtige. Für normale Abnutzung der Abfallbehältnisse besteht keine Haftung. Sollte eine Tonne trotzdem kaputt gehen, ist der Schaden dem **Abfallwirtschaftsbetrieb** zu melden.

## Neubestellungen und Änderungen

Neubestellungen und Änderungswünsche richten Sie an den *Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg*  
*Feyerabendstraße 2, 86830 Schwabmünchen*  
*Tel. 0 82 32 / 96 43 - 0, Fax: 0 82 32 / 96 43 - 30*  
*E-Mail: [abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de)*

**Bitte beachten Sie:** Da Gefäßveränderungen stets mit einem hohen Aufwand verbunden sind, wird eine sog. **Gefäßveränderungsgebühr** von **20,00 €** erhoben, wenn pro Kalenderjahr mehr als eine Änderung veranlasst wird. Ein Mal pro Jahr können An-, Um- bzw. Abmeldungen gebührenfrei vorgenommen werden. Soll eine BioEnergieTonne getauscht oder abgeholt werden, so ist sie sauber ausgewaschen am zuvor vereinbarten Termin bereit zu stellen. Ist eine (Nach-) Reinigung notwendig, fallen pro Gefäß **20,00 €** an.

**Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landkreis Augsburg**  
Feyerabendstraße 2  
86830 Schwabmünchen

**Telefon:** 0 82 32 / 96 43 - 0  
**Telefax:** 0 82 32 / 96 43 - 30

**E-Mail:**  
[abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de)

**Internet:**  
[www.awb-landkreis-augsburg.de](http://www.awb-landkreis-augsburg.de)

**AbfallApp**



Weitere wichtige Hinweise auf der Rückseite!

## Trennliste für die Braune BioEnergieTonne

JA! JA! JA! JA! JA!	NEIN! NEIN! NEIN! NEIN!
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Speise- und Lebensmittelreste <b>pflanzlicher</b> Herkunft</li> <li>- Obst- und Gemüsereste, Obstkerne</li> <li>- Schalen von Südfrüchten</li> <li>- Kaffeesatz und -filter</li> <li>- Teesatz und -filter</li> <li>- Eierschalen, Nussschalen</li> <li>- Topfpflanzen, Schnittblumen</li> <li>- Küchenkrepp, Papierservietten</li> <li>- Garten- und Grünabfälle</li> <li>- Gras- und Heckenschnitt</li> <li>- Laub, Fallobst</li> <li>- Unkraut, Pflanzenreste</li> <li>- Sägemehl (unbehandelt)</li> <li>- Holzwolle (unbehandelt)</li> <li>- Kleintierstreu (nur aus natürlichen Materialien)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Speise- und Lebensmittelreste <b>tierischer</b> Herkunft</li> <li>- Kunststoffverpackungen, Plastiktüten</li> <li>- kompostierbare Kunststofftüten</li> <li>- kompostierbare Verpackungen</li> <li>- Zeitschriften, Prospekte</li> <li>- Milch- und Safttüten</li> <li>- Flüssigkeiten</li> <li>- Papiertaschentücher, Windeln, Fäkalien, Haare</li> <li>- Staubsaugerbeutel</li> <li>- Kehricht, Zigarettenskippen</li> <li>- Tapetenreste, Textilien</li> <li>- Erde, Grassoden, Kompost</li> <li>- Holz- und Kohlenasche, Grillkohle</li> <li>- Tierkadaver</li> <li>- mineralische Tierstreu</li> <li>- Hausmüll, Problemabfall</li> </ul>

### Hinweise und Tipps zum Umgang mit der BioEnergieTonne

- Lassen Sie feuchte organische Abfälle (z.B. Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen, bevor Sie sie in das Vorsortiergefäß bzw. in die BioEnergieTonne geben. Bioabfälle können auch in Papiertüten (von z.B. Backwaren, Gemüse, Obst), Zeitungspapier oder Küchenkrepp eingewickelt werden (nicht in Hochglanzpapier). Dadurch werden Geruchsbelästigungen im Sommer verringert sowie das Einfrieren im Winter weitgehend verhindert. Empfehlenswert ist auch eine Lage zerknülltes Zeitungspapier oder Reisig unten in die Tonne zu legen. Papiertüten für Biotonnen und für Vorsortiergefäße gibt es auch im Handel zu kaufen (Haushaltswarenabteilungen von Drogerien, Kaufhäusern, Baumärkten). **Plastiktüten - weder kompostierbare noch normale - dürfen nicht verwendet werden, da sich die Kunststoffe nicht schnell genug oder gar nicht zersetzen.** Diese müssen dann aufwändig aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.
- Füllen Sie den Biomüll locker in die BioEnergieTonne. Lassen Sie ein bis zwei Handbreit unter dem Tonnenrand frei, damit die Luft in der Tonne zirkulieren kann. Wenn möglich, sollte die BioEnergieTonne an einem schattigen Platz stehen.
- Stellen Sie die BioEnergieTonne auch dann zur Leerung bereit, wenn sie noch nicht ganz voll ist.
- Reinigen Sie die Tonne regelmäßig - am besten mit Regenwasser. Tonnenrand und Deckel können ab und zu auch mit Essigwasser gesäubert werden. Desinfektionsmittel und sonstige Chemikalien dürfen nicht eingesetzt werden. Sie beeinträchtigen die Qualität des Kompostes und belasten die Umwelt.
- Abgabemöglichkeiten für größere Mengen an Strauch- und Grasschnitt bitte bei der zuständigen Gemeindeverwaltung oder direkt in der Abfallverwertung Augsburg erfragen (AVA GmbH, 0821 / 74 09 - 333).

***Wenn Sie die Braune BioEnergieTonne richtig und regelmäßig füllen, leisten Sie mit geringem Aufwand einen großen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz vor Ort.***

**Abfallberatung des Landkreises Augsburg, (0 82 32) 96 43 - 21 oder - 22**

**[abfallberatung@ira-a.bayern.de](mailto:abfallberatung@ira-a.bayern.de), [www.awb-landkreis-augsburg.de](http://www.awb-landkreis-augsburg.de)**